

## Pressemitteilung

Nr. 245/2024

Potsdam, 09. Juli 2024

Sprecher: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 – 866 4566  
Mobil: 0171 – 837 5592  
E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [mwfk.brandenburg.de](http://mwfk.brandenburg.de)  
X: <https://twitter.com/mwfkbrb>

### Digitale Diagnostik im ländlichen Raum

#### Ministerin Schüle besucht Fraunhofer-Zentrum im Potsdam Science Park

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute das Fraunhofer-Zentrum für Digitale Diagnostik ZDD® am Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI-BB im Potsdam Science Park besucht und sich mit Institutsleiterin Prof. Dr. Antje Baeumner über erste Projekte und Forschungsergebnisse ausgetauscht: *„Leistungsfähige, flexible Diagnostik kommt demnächst aus Brandenburg: Mit dem Zentrum für Digitale Diagnostik des Fraunhofer IZI-BB in Golm werden neue Modelle für die künftigen Herausforderungen unseres Gesundheitssystems erprobt – äußerst wichtig in einem Flächenland wie Brandenburg. Und absolut passend zur neu gegründeten Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem, die Versorgung, Lehre und Forschung mit den Schwerpunkten der Gesundheitssystemforschung und Digitalisierung im Gesundheitswesen verknüpfen wird. Davon profitiert nicht nur unser Forschungsland Brandenburg, davon profitieren in erster Linie Patientinnen und Patienten, die besser behandelt und versorgt werden können. Win-win at it's best!“*

Prof. Dr. **Antje Baeumner**: *„Die Kombination aus Vor-Ort-Analytik, intelligenter Datenauswertung und vernetzter Datenkommunikation hat das Potenzial, die Gesundheitsversorgung grundlegend zu transformieren – besonders für die Bevölkerung in ländlichen Regionen. Im Fraunhofer ZDD® entstehen derzeit technische Lösungen, die eine nahtlose Vernetzung der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen ermöglichen. Medizinisches Personal kann dann bei gleichzeitigem Erhalt von Vor-Ort-Diagnostik und Versorgung entlastet werden. So arbeiten wir etwa an einem intelligenten Wundverband, der bei chronischen Wunden eine schnellere und effektivere Heilung verspricht. Erste Modellkommunen in Brandenburg werden diese Innovationen bald erproben, und sukzessive werden weitere Regionen folgen. Ein Fortschritt, der nicht nur Hoffnung weckt, sondern auch das Potenzial hat, die medizinische Versorgung nachhaltig zu verbessern.“*

Das seit 2021 im Aufbau befindliche **Fraunhofer-Zentrum für Digitale Diagnostik ZDD®** ist Teil einer übergreifenden Initiative der Fraunhofer-Gemeinschaft zur Stärkung der For-

## Seite 2

schung im Bereich der Immunologie mit weiteren Standorten in Berlin, Hamburg und Penzberg (Bayern). Ein Schwerpunkt ist es, Lösungen, Technologien und Dienstleistungen zu entwickeln, die eine moderne diagnostisch und digital gestützte Gesundheitsversorgung in Flächenregionen ermöglichen. Es wird im Hinblick auf die neu gegründete Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem in Cottbus und zur Frage der medizinischen Versorgung in einer alternden Gesellschaft eine wichtige Funktion übernehmen. Das Fraunhofer ZDD® wird vom Bund und Land Brandenburg bis 2025 mit insgesamt 30,5 Millionen Euro gefördert; der Anteil des Landes beträgt 4,8 Millionen Euro.

Weitere Informationen: [www.zdd.fraunhofer.de](http://www.zdd.fraunhofer.de)  
[www.izi-bb.fraunhofer.de](http://www.izi-bb.fraunhofer.de)